

Camaner Grat 2475m statt Gulmen, Samstag, 11. Januar 2020

Teilnehmer: Andreas Stillhart, Daniel Leisebach, Monika Riedi, TL Hans Peter Huber

Nach individueller Anreise begrüßen wir uns im gut besetzten Postauto in Versam Station. Erwartungsvoll steigen wir in Under Camana aus. Die Felle aufziehen, Ski montieren und nach LSV Kontrolle laufen wir im Schatten gemächlich los. Bald wärmt uns die Sonne, sodass wir die Jacke in den Rucksack verstauen und nach einem Schluck Flüssigem wieder weiterlaufen. Eine Trinkpause gibt es noch vor dem letzten Anstieg. Wir erreichen den höchsten Punkt 2475m, Dristeihirtä, steht auf der Holztafel. Während wir picknicken, geniessen wir die winterlichen Bergen ringsum. Hans Peter verköstigt uns mit dem "Ergebnis" seiner Haustiere; mmmh Wachteleier.

Nach ausgiebiger Mittagsrast machen wir uns bereit für eine ungewisse Abfahrt, betreffend Pulverschnee, Richtung Hotel Camana. Naja, es hat Schnee, Pulver ist verweht und schon etwas krustig. Es reicht aber für ausgiebiges Einkehren auf der Terrasse mit einigen anderen Schneesportlern. Da überrascht mich Res und übergibt mir die „Wander-Lawinenschaufel“. Die ganze Konsumation hat der Tourenleiter übernommen. Herzlichen Dank!

Den letzten, kurzen Hang bis zur Haltestelle Mura bewältigen wir mit einer Gruppe Schneeschuhläufern, die auch auf das grosse, gelbe „Taxi“ warten. In Versam Dorf verabschiede ich mich und wechsele das Postauto für meinen restlichen Heimweg, während es für die anderen weiter bis zur Station Versam geht und von da mit dem Zug heimwärts.

Monika